

**Presseausendung**
29.09.2008**Jugend Europameisterschaft**

Gleich sieben der achtzehn österreichischen Teilnehmer/innen der Jugend-EM in Herceg Novi kommen aus der Steiermark. Einem von ihnen, Martin Christian Huber, gelingt mit 5,5 Punkten das beste Ergebnis.

Ein Großaufgebot hat der österreichische Schachbund heuer zur Jugend-EM nach Herceg Novi gesendet. Jugendbundestrainer Siegfried Baumegger hat gleich 18 Spieler/innen zur Kampfprobe auf der internationalen Bühne mitgenommen. Als Co-Trainer waren Vorarlbergs Julia Novkovic und Steiermarks Gert Schnider mit dabei. Letzterer im Blickwinkel der sieben „Steirer/innen“.

Von Anfang an war klar, dass die Trauben hoch hängen. Am Ende darf das Team mit vier Spieler/innen jenseits der 50% Marke durchaus zufrieden sein. Aus steirischer Sicht überzeugt Martin Christian Huber. Das zehnjährige Talent verliert zwar in den Runden 2 und 3 gegen starke Russen, erzielt aber in Summe mit 5,5 Punkten die meisten aller Österreicher/innen. Ein Rang in den Top-20 gelingt der Wienerin Veronika Exler mit Rang 17 bei den Mädchen U18. Die Nachwuchshoffnungen aus dem Westen, Annika Fröwis und Michaela Kessler, erzielen wie Exler 5 Punkte, kommen aber „nur“ auf Rang 33 und 34.

Von den Steirern ist Lukas Handler in der U14 zuerst stark unterwegs, muss aber in den drei Schlussrunden zwei Niederlagen hinnehmen und verbaut sich damit ein besseres Ergebnis. Viereinhalb Punkte sind aber noch immer ein gutes Resultat. Ebenfalls 4,5 Punkte erzielt Peter Schreiner. Florian Penz, Margot Landl, Sandra Wilfling und Laura Hiebler dürfen sich über Detailerfolge freuen.

Name	Elo	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Pkt.	Rg.	Rp	Gruppe
Froewis Georg	2269	0	1	0	0	1	1	½	0	½	4,0	53	2131	Boys U18
Halvax Georg	2162	½	1	0	½	½	1	0	1	0	4,5	56	2122	Boys U16
Schreiner Peter	2137	1	0	0	1	½	1	½	½	0	4,5	55	2132	Boys U16
Wertjanz David	2010	0	½	1	0	½	0	1	½	½	4,0	73	1889	Boys U14
Handler Lukas	0	1	0	1	½	½	1	0	0	½	4,5	50	2107	Boys U14
Kessler Luca	1931	1	0	1	0	1	½	½	0	½	4,5	68	1794	Boys U12
Menezes Christoph	1750	0	1	½	0	1	0	1	½	½	4,5	67	1856	Boys U12
Penz Florian	0	0	0	½	0	½	½	½	½	½	3,0	116	1504	Boys U12
Huber Martin Chr	0	1	0	0	1	1	0	1	1	½	5,5	32	1621	Boys U10
Exler Veronika	2011	½	0	1	1	0	1	0	1	½	5,0	17	2067	Girls U18
Moser Evelyn	0	0	½	0	1	0	0	1	1	0	3,5	46	1789	Girls U18
Bauer Marie-Chr.	1707	0	1	1	0	1	0	0	1	0	4,0	48	1901	Girls U16
Landl Margot	0	0	0	1	½	0	1	1	0	0	3,5	60	1750	Girls U16
Froewis Annika	1911	1	0	1	0	0	0	1	1	1	5,0	34	1825	Girls U14
Kessler Michaela	1835	0	1	1	0	1	0	1	0	1	5,0	33	1742	Girls U14
Bauer Valentina	0	½	½	0	½	½	½	½	0	½	3,5	67	1775	Girls U14
Wilfling Sandra	0	0	½	½	0	0	1	0	1	0	3,0	74	1449	Girls U14
Hiebler Laura	0	0	½	0	1	0	0	1	1	0	3,5	65	1595	Girls U12

Jugend-Bundesländer-Mannschafts-Meisterschaft (BLMM)

Stark ersatzgeschwächt muss sich die Steiermark heuer mit Rang 3 bei der Jugend BLMM in St. Leonhard Forst (NÖ) begnügen. Der Sieg geht mit großem Vorsprung an Tirol, Oberösterreich behält im Kampf um Platz 2 knapp die Nase vorne.

Die Steiermark musste bei der diesjährigen Jugend-Bundesländer-Mannschafts-Meisterschaft gleich auf drei Österreichische Jugendmeister/innen verzichten. Martin Christian Huber, Laura Hiebler und Margot Landl wird die Doppelbelastung nach der eben zu Ende gegangenen Jugend-EM nicht zugemutet. Diese Vorgabe erweist sich für den Titelverteidiger als zu groß. Ein noch immer starkes steirisches Team erkämpft immerhin einen Platz am Stockerl, kann aber im Kampf um den Titel nicht mitreden.

Dieser geht an Tirol, das alle Register seiner guten Jugendarbeit zieht und in der Besetzung Anna Lena Schnegg, Florian Gerhold, Moriz Binder, Kenny Lia, Martin Schnegg, Kevin Liao, Daniel Schnegg, Bernhard Dalnodar, Vanessa Röck und Christin Anker mit 73 von 100 möglichen Punkten überlegen den Titel gewinnt. Knapp her geht es um den zweiten Platz. Erst im direkten Duell in der Schlussrunde gegen Oberösterreich verpasst die Steiermark Silber und muss sich mit Bronze begnügen.

Das beste Ergebnis im steirischen Team erzielt Stefan Kreiner mit 9 Punkten. Gute Ergebnisse gelangen auch Lukas Handler (7,5 Punkte), Karsten Bachner (7), Florian Penz (6), Peter Schreiner (6) und Sandra Wilfling (5,5). Der Rest des Teams spielt mehr oder weniger um die 50%-Marke. In Summe darf sich die Steiermark glücklich schätzen ein so großes Reservoir an Spieler/innen zu haben um trotz der hochkarätigen Ausfälle noch immer sieben Teams klar distanzieren zu können. Dennoch plant Jugendtrainer Gert Schnider für 2009 die große Revanche.

Rg.	Team	Partien	+	=	-	Wtg1	Wtg2
1	Tirol	9	9	0	0	73,0	18
2	Oberösterreich	9	7	0	2	58,5	14
3	Steiermark	9	6	1	2	58,5	13
4	Wien	9	4	1	4	49,0	9
5	Vorarlberg	9	6	1	2	47,5	13
6	Niederösterreich 1	9	4	1	4	40,5	9
7	Kärnten	9	2	2	5	37,5	6
8	Salzburg	9	1	2	6	32,0	4
9	Burgenland	9	1	0	8	30,0	2
10	Niederösterreich 2	9	0	2	7	23,5	2

3. Steiermark (58,5 / 13)														
Br.	Name	Elo	FED	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Pkt.	EloDS
1	Calovi Luca	1348	AUT	0	0	½	1	0	1	1	0	0	3,5	1442
2	Schnider Manuel	1348	AUT	0	0	0	1	1	1	1	1	0	5,0	1323
3	Penz Florian	1646	AUT	1	½	½	0	1	0	1	1	1	6,0	1528
4	Kreiner Stefan	1583	AUT	1	1	1	1	1	1	1	1	1	9,0	1377
5	Handler Lukas	2047	AUT	1	½	1	½	1	1	½	1	1	7,5	1722
6	Bachner Karsten	1663	AUT	1	0	1	1	1	1	1	1	0	7,0	1543
7	Schreiner Peter	2136	AUT	1	½	0	½	½	1	1	1	½	6,0	1931
8	Raus Albert	1658	AUT	1	½	0	1	½	½	½	½	0	4,5	1719
9	Majkovski Sarah	1411	AUT	1	½	0	0	1	+	1	0	0	4,5	1297
10	Wilfling Sandra	1625	AUT	+	0	1	1	0	0	½	1	1	5,5	1542

2. Ludwig Deutsch Gedenkturnier

IM Miran Zupe gewinnt 2. Ludwig Deutsch-Gedenkturnier. Die Steirer FM Robert Kreisl und Manfred Freitag belegen einen halben Punkt dahinter die Plätze 2 und 3 – bester Straßenbahner wird Darko Supanic als 5.

Ein starkes Teilnehmerfeld (3 IM, 5 FM, 1 NM) kämpfte spannende 11 Runden lang um den Sieg im 2. Ludwig Deutsch – Gedenkturnier. Immerhin hatten 17 der 34 Teilnehmer mehr als 2000 Elo-Punkte aufzuweisen. Es gab daher auch einige Überraschungen, so konnte z.B. Thomas Pfaffel den über 300 Elo-Punkte stärkeren IM Georg Danner, Startnummer 1 des Turniers, schlagen (so wie schon bei der steirischen Landesmeisterschaft – ist Pfaffel der neue Angstgegner von Danner?), Pfaffel musste sich aber seinerseits dem 400 Elo-Punkte schwächeren Straßenbahner Bernd Obenaus geschlagen geben. Der doch überraschende Sieg von Rainer Staberhofer gegen den um ca. 200 Elo-Punkte stärkeren Darko Supanic warf letzteren schon in der Anfangsphase aus dem Rennen um den Turniersieg!

Trotz dieser Teilerfolge machten die Elo-Favoriten den Turniersieg unter sich aus. Bereits in der 4. Runde fiel eine Vorentscheidung als Robert Kreisl den steirischen Landesblitzmeister Manfred Freitag schlug. In Runde 5 trennten sich die bislang mit weißer Weste gebliebenen Zupe und Kreisl remis. Als in Runde 6 Kreisl gegen Danner siegreich blieb und gleichzeitig Zupe gegen Freitag verlor, schien alles auf einen Turniersieg von Kreisl vor Freitag hinauszuweisen. Doch dann vermasselte Darko Supanic den beiden Steirern diesen Doppelsieg, denn er gewann in den Runden 7 und 9 gegen beide Spieler und verhalf so seinem slowenischen Landsmann zum Gleichstand. Vor der letzten Runde führten Kreisl und Zupe ex aequo das Feld an. Zupe gewann seine Partie gegen Staberhofer und schaffte den alleinigen Turniersieg, da Kreisl nicht über ein Remis gegen Alexander Dohr hinaus kam.

Der Veranstalter, Straßenbahn Graz, konnte sich auch über 2 Siege in den Kategoriebewertungen von Straßenbahnern freuen, die Spyros Papakonstantinou (1950 – 2099 Elo) und Erwin Wurzinger (1550 – 1799 Elo) im starken Feld erkämpfen konnten.

Endstand nach 11 Runden:

1. IM Miran ZUPE	9 Pkte.
2. FM Robert KREISL	8,5
3. IM Manfred FREITAG	8,5
4. FM Marco DIETMAYER-KRÄUTLER	8
5. FM Darko SUPANCIC	7,5
6. IM Georg DANNER	6,5
7. Rainer STABERHOFER	6,5
8. Fred WEGERER	6,5
9. Alexander DOHR	6,5
10. Spyros PAPAKONSTANTINO	6,5
(34 Teilnehmer)	

Termine

- **05.10.2008, Steirische Schachschule: Strategische Endspiele**
Martin Riedner erklärt anhand von spannenden Beispielen wichtige Pläne und Prinzipien, die in Endspielen zur Anwendung kommen.

Vortragender: Martin Riedner

Thema: „Strategische Endspiele“

Dauer: ca. 2 Stunden

Ort: Graz, Palais Attems, Sackstraße 17 (Seiteneingang Jugendreferat).

Kosten: € 10,- inkl. Unterlagen.

Anmeldung: [Gert Schnider](#), Telefon: 0664 63-64-258

Detaillierte Ausschreibungen mit Anmelde-Infos für diese und andere Turniere in der Steiermark siehe www.chess.at/styria unter Termine.